



10. Januar 2022

Wenn das ganze Jahr Weihnachten ist

Schon seit vielen Jahren spricht Edi Bürgin aus dem schaffhausischen Stetten von einem Elektro-Lkw. Nun im Dezember war es soweit und er durfte als erster Schweizer Kunde seinen Battery Electric Vehicle (BEV) Scania in Betrieb nehmen.

Schon vor vielen Jahren war es der grösste Wunsch von Edi Bürgin, seine regionalen Transportaufgaben mit einem umweltfreundlicheren Nutzfahrzeug durchführen zu können und so sprach er schon früh über einen BEV-Lkw. Doch bis es soweit war, musste noch die eine oder andere Hürde genommen werden und vor allem sich in viel Geduld üben zu müssen

Als es dann endlich soweit war, dass erste BEV-Fahrzeuge von europäischen Nutzfahrzeugherstellern vorgestellt und präsentiert wurden, war es für Edi Bürgin endlich soweit, seinen schon lange gehegten Traum in Wirklichkeit umzusetzen. Dank enger Zusammenarbeit mit Patrick Willi, Scania Verkaufsberater in Seuzach, wurde als erstes einmal ein Fahrprofil der Transportstrecken erstellt. Da er selber noch nicht im Besitze eines Lkw mit einem Datenerfassungsgerätes war, mussten die geplanten Strecken zuerst einmal mit einem entsprechenden Fahrzeug abgefahren und mögliche Gewichte analysiert werden, damit ein notwendiges und vor allem aussagekräftiges Fahrprofil erstellt werden konnte.

Gesagt und getan! Dabei wurden die Verantwortlichen bei der Scania Schweiz AG darin bestätigt, dass sich die vorgesehenen Einsatzrouten für den Einsatz eines BEV-Scania sehr gut eignen würden. Bei einer Tageslaufleistung von bis 120 km, unterteilt in ein, zwei oder bis zehn Kilometer lange Touren wurde man darin bestätigt, was man zuvor in einer theoretischen Profilanalyse berechnet hatte. Bei einem solchen Einsatz kann der BEV Scania seine Vorzüge gegenüber einem dieselbetriebenen Fahrzeug, das auf solchen Kurzstrecken kaum Betriebstemperatur erreicht, voll und ganz ausspielen, erst noch mit viel leiser und völlig CO₂ frei.

Glücklich über diese Erkenntnisse war es für die Bürgin weiss AG aus Stetten keine Frage mehr noch länger zu warten und so wurde bereits Ende 2020 ein entsprechender Kaufvertrag unterschrieben. Kurz nach den Sommerferien war es dann soweit, das BEV-Fahrzeug wurde in Seuzach angeliefert und nach kurzer Aufbereitungszeit ging es dann zur Firma Maeder AG in Bassersdorf, welche einen Kühlkoffer mit Heckrolltor aufgebaut hat. Das an der Aufbaufront verbaute Carrier Kühlgerät, welches ein reines Elektrokühlgerät ist, wurde durch die Firma Frescotec montiert, welches direkt über die Leistungselektronik und den Aufbauanschluss gespiesen wird. Da der grösste Teil seiner Transporte im Medizinischen Bereich stattfinden, musste das Fahrzeug nach Fertigstellung und MFK noch nach Deutschland um eine entsprechende Zertifizierung bekommen zu können.

Im Dezember war es dann soweit und Patrick Willi konnte einem strahlenden und äusserst dankbaren Edi Bürgin seinen BEV-Scania ausliefern, der mit diesem Schritt ein grosses persönliches Ziel erreicht hat und überaus glücklich war, als erster Schweizer Transportunternehmer in der Schweiz mit einem Scania über diese Ziellinie fahren zu können.



Auf den ersten Fahrten viel ihm dann die unglaubliche Beschleunigung, das ruhige Fahrverhalten sowie die hervorragende Bedienungsfreundlich- und Übersichtlichkeit positiv auf. Auch muss er nun bei seinen Transporten, zum Teil während sieben Tagen in der Woche und durch dicht besiedeltes Wohngebiet, kein schlechtes Gewissen mehr über seine Lastwageneinsätze haben, denn das neue NUTZfahrzeug schwebt fast nur noch durch diese Wohngebiete und stört die Anwohner weder mit Lärm noch mit Abgasen. Selbst bei der Konzeption des Aufbaus wählte man einen sogenannten "Flüsterboden", um möglich wenig Lärm beim Auf- und Ablad zu verursachen.

Für Edi Bürgin war es schon immer klar, dass jemand den ersten Schritt machen muss, auch wenn in den nächsten Jahren in der Elektromobilität grosse Fortschritte erzielt werden und ist mega Stolz, als erster in der Schweiz einen BEV-Scania in seinem Fuhrpark zu wissen. Es soll jedoch nicht der letzte sein, wie er mit einem breiten Lachen erzählt.

Hier geht es zum Download vom Video über das neue BEV Fahrzeug von Edi Bürgin in Stetten:

<https://www.swisstransfer.com/d/252e00c7-2c55-4625-b03b-59b19ec29caf>



Der Scania 25P B 4x2 NB von Edi Bürgin aus Stetten.



Grund zum Feiern! Der erste Kunden BEV Scania in der Schweiz gehört Edi Bürgin.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation
Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.ch

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. Im Jahr 2020 lieferten wir 66'900 Lkw, 5'200 Busse sowie 11'000 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 125 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Das 1891 gegründete Unternehmen Scania ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 50'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden konzentriert. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.